

Filo tema9 (docs)

SOZIALE DIMENSION DER urchristlichen Botschaft

Die Soziallehre der Kirche ist eng mit der Geschichte des Heils

Mission Jesu

Das Evangelium zeigt, wie Jesus war nicht gleichgültig auf die Bedürfnisse der schwächsten und die Opfer von Ungerechtigkeit. Jesus kämpfte gegen Heuchelei, dem Missbrauch der Macht, den Willen der reichen Gewinn. Er verurteilte gleichgültig gegenüber dem Leiden der Unterdrückten und erinnerte q q wird verantwortlich, wenn ein Richter der Welt den Kopf stellt.

Jesus verkündete eine wesentliche Gleichheit in Würde aller Menschen, Männer und Frauen.

In der Botschaft d Jesus ist der Begriff der Person als soziales q müssen sich auf andere in Gerechtigkeit und Liebe

Im Evangelium Werte sind auf die Herkunft und Art der Behörde, so muss die q ausgeübt werden, die eine Dienstleistung für das Gemeinwohl.

Church Mission

Die Kirche, q die Mission auch weiterhin von Jesus begonnen hat, gilt die Grundsätze und entwickelt in den Evangelien enthalten. Umzug innerhalb der Strukturen der Zivilgesellschaft, für die Humanisierung der Geist der Gerechtigkeit und der Liebe.

Die Väter der Kirche nicht nur verteidigt die Armen, sondern q sozialen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Waisenhäusern, Hospize gefördert, und die Schulen zu einem Zeitpunkt, zivile Institutionen q nur kümmerte sich um sie. Dank der Arbeit der Kirche wurden abgeschafft Zoll bedroht die Würde der Person, d q, wie das Recht auf Leben, Sklaverei oder der Würde von Frauen.

• Artikel 5 Grundsätze der Soziallehre der Kirche.

Die Würde und die soziale Dimension des menschlichen Seins sind zwei grundlegende Werte. Von diesen anderen Prinzipien abgeleitet werden k für die Koexistenz zwischen Menschen und Völkern.

1 • die Würde

K Schrift lehrt, dass der Mensch nach dem Bilde Gottes geschaffen ", der fähig ist zu lieben und zu wissen, seinem Schöpfer, dem Herrn aller Geschöpfe zu regieren und zu machen k die Verwendung von ihnen geben Gott die Ehre.

Gott schuf den Menschen nicht nur "schuf sie männlich und weiblich," damit diese Partnerschaft die erste Form der Kommunikation von Menschen. Der Mensch ist von Natur aus ein soziales Wesen, und ohne Bindung an Gold oder Entwickler nicht leben können ihre eigenen Qualitäten.

Von der Würde der Personen im Zuge Rechte vorbehalten. Diese gehören zu einer Person aus Gründen des Seins

. 2 • das Individuum, soziales Wesen.

Der Mensch ist ein soziales Wesen von Natur aus. Das menschliche sociavilidad ist die Grundlage für alle Formen der gesellschaftlichen und ethischen Anforderungen aufgelistet.

Im Prinzip das Thema und das Ziel aller gesellschaftlichen Einrichtungen ist und sollte die Person sein.

K zweifellos den Fortschritt der sozialen Beziehungen bringt viele Vorteile und Prozentangaben. Es ermöglicht k sind besser erfüllt viele individuelle Rechte, insbesondere das sogenannte ökonomisch-sozialen, das entspricht im Wesentlichen den Anforderungen des menschlichen Lebens: Gesundheit, Grundbildung tiefer und umfangreich, ein vollständigste berufliche Bildung, Wohnen, Arbeiten, Erholung, Freizeit conceniente und honesta.

Aber gleichzeitig mit der Vermehrung und das fast täglich Entwicklung dieser neuen Formen der Assoziierung sucedek in vielen Bereichen der Jumana zunehmend detaillierte Regulierung und gesetzliche Definition der verschiedenen sozialen Beziehungen. Dementsprechend reduziert keda Bereich der individuellen Freiheit. Extremadamentre sind fdificil für sich selbst denken, und zwar

unabhängig von äußeren Einflüssen, handeln auf eigene Initiative, Übernahme von persönlicher Verantwortung und angemessen zu behaupten und festigen mit dem Reichtum menschlichen geistigen Fülle.